

Einladung zur 21. Mykologischen Dreiländertagung

von Sonntag, 13. Oktober bis Samstag, 19. Oktober 1991 in Helmstedt/Niedersachsen

"Erstmalig in Niedersachsen" ist das Motto dieser 21. Dreiländertagung.

Tatsächlich gab es in Niedersachsen nach dem Zweiten Weltkrieg weder eine DGfM-Tagung noch eine Dreiländertagung. Als der Tagungsort Helmstedt von der Mitgliderversammlung beschlossen wurde, war an eine Grenzöffnung noch nicht zu denken. Die veränderte politische Situation bietet nun die Möglichkeit, auch Gebiete in Sachsen-Anhalt (ehem. DDR) zu begehen und neue Bekanntschaften zu schließen.

Andererseits hat diese Entwicklung leider zu einer Verknappung der Unterkunftmöglichkeiten und zu einer Beschränkung der Teilnehmerzahl dieser Tagung geführt. Die Tagungsstätte ist eine Heimvolkshochschule und liegt am Rande von Helmstedt, direkt am Lappwald. Die Exkursionen führen in den Lappwald, Dorm, Elm, Asse sowie in Wälder östlich von Helmstedt und in den Harz auf dem Gebiet von Sachsen-Anhalt.

Wir freuen uns auf ihre Teilnahme, wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in Helmstedt und eine erfolgreiche Woche.

Veranstalter:

Deutsche Gesellschaft für Mykologie e.V. (DGfM)

Organisation:

Pilzkundliche Arbeitsgemeinschaft Braunschweig

Harry Andersson, Ohmstraße 37, D-3300 Braunschweig

Tagungsstätte:

Politische Bildungsstätte, Am Bötschenberg 4, 3330 Helmstedt

Anmeldung:

Nur mit der Anmeldepostkarte bzw. Anmeldebogen

Tagungsgebühr: 80,- DM/Person

60,- DM/Begleitperson bzw. Student(in)

95,- DM/Person für Anmeldungen nach dem 30. Juni 1991

Eine Anmeldung kann erst berücksichtigt werden, wenn die Tagungsgebühr eingegangen ist. Bezahlung gleichzeitig mit der Anmeldung auf Konto-Nr. 194 0642 (BLZ 270 700 30) Deutsche Bank AG Braunschweig. Teilnehmer(innen) aus dem Ausland zahlen die Tagungsgebühr und die Kosten für Unterkunft/Verpflegung in der Ta-

gungsstätte bei der Ankunft.

Unterkunft und Verpflegung in der Tagungsstätte ist nur für Personen möglich, die an der gesamten Tagung teilnehmen, d. h. deren Anreisetag der 13. Oktober und Abreisetag der 19. Oktober 1991 ist.

Übernachtung und Vollpension in der Tagungsstätte:

Doppelzimmer 65,- DM/Person/Tag

Einzelzimmer 85,- DM/Person/Tag (begrenzte Anzahl)

Bezahlung nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf Konto wie Tagungsgebühr

Unterkunft außerhalb der Tagungsstätte:

Wer wegen einer nur tageweisen Teilnahme nicht in der Tagungsstätte untergebracht werden kann oder dort nicht unterkommen möchte, sollte sein Quartier möglichst frühzeitig buchen:

Amt für Information und Fremdenverkehr

Am Markt 1, D-3330 Helmstedt

Telefon 05351/17 333. Nach Dienstschluß über den automatischen Anrufbeantworter.

Verpflegung außerhalb der Tagungsstätte:

Wer nicht in der Tagungsstätte untergebracht ist, kann sowohl Mittagals auch Abendessen im Vereinsheim des Helmstedter Sportvereins direkt neben der Tagungsstätte einnehmen.

Anmeldebestätigung und Tagungsinformation nach Anmeldeschluß.

Anmeldeschluß: 30. Juni 1991

Mitgliederversammlung der DGfM am 17. Oktober 1991, 14.00 Uhr

Die Mitgliederversammlung wird nach der am 2.5.1987 beschlossenen Satzung geführt (vergl. Z. Mykol. 53(1): 177–184).

- Vorläufige Tagesordnung -
 - 0 Begrüßung
 - 1 Verlesen der Niederschrift von der Mitgliederversammlung am 23.9.1989 in Herrsching/Ammersee (Schriftführer)
 - 2 Bericht des Vorsitzenden
 - 3 Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
 - 4 Entlastung des Vorstandes
 - 5 Wahl des Vorstands
 - 6 Wahl der Fachbeiräte
 - 7 Wahl der Kassenprüfer
- 8 Adalbert-Ricken-Preisträger 1991
- 9 Ehrenmitglieder 1991
- 10 Satzungsänderung § 8.3

(Text siehe DGfM-Mitteilungen Nr. 1)

- 11 Information und Diskussion über die Ordnung zur Ausbildung, Prüfung und Tätigkeit von Pilzsachverständigen (Pilzberatern) der DGfM.
- 12 Anträge
- 13 Nächster Tagungsort
- 14 Verschiedenes

Vorläufiges Tagungsprogramm

Sonntag, 13. Oktober 1991

10.00 Uhr Tagungsbüro – Anreise

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Einrichten der Arbeitsplätze

Exkursion hinter der Tagungsstätte

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Tagungseröffnung im Juleum, der Aula der ehemaligen Universität (Innenstadt)

- Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden der DGfM
- Begrüßung durch den Landkreis Helmstedt
- Grußwort des Schirmherrn
- Einführung in die Geologie und Vegetation der Exkursionsgebiete

Montag, 14. Oktober 1991

8.30 Uhr Exkursionen

14.00 Uhr Fundbesprechung, Fundbearbeitung

19.30 Uhr Vorträge

Vorstandssitzung der DGfM

Dienstag, 15. Oktober 1991

8.30 Uhr Exkursionen

13.30 Uhr Fundbesprechung, Fundbearbeitung

19.30 Uhr Vorträge

Mittwoch, 16. Oktober 1991

8.30 Uhr Vorträge

14.00 Uhr Exkursionen

19.30 Uhr Vorträge

Donnerstag, 17. Oktober 1991

8.30 Uhr Fundbearbeitung vom Vortag

14.00 Uhr Fundbearbeitung

Mitgliederversammlung und Wahlen der DGfM (siehe unten!)

20.00 Uhr Geselliger, kultureller Abend, Darstellung der Region

Freitag, 18. Oktober 1991

8.30 Uhr Exkursionen ganztägig (u. a. Ostharz)

20.00 Uhr Vortrag

Verabschiedung durch den 1. Vorsitzenden der DGfM

Samstag, 19. Oktober 1991

8.30 Uhr letzte Fundbearbeitung

Räumung der Arbeitsplätze

12.30 Uhr Mittagessen, Abschiedskaffee

Tagungsende

Beiprogramm

Führung durch den Tagungsort Helmstedt

Führung durch die Stadt Königslutter – Kaiserdom – Otto-Klages-Sammlung (Fossilien, Mineralien)

Ausstellung von Pilzaquarellen im Gebäude des Landkreises, Südertor 6

Demonstration optischer Geräte der Fa. Olympus



Dieses Werk stammt aus einer Publikation der DGfM.

www.dgfm-ev.de

Über <u>Zobodat</u> werden Artikel aus den Heften der pilzkundlichen Fachgesellschaft kostenfrei als PDF-Dateien zugänglich gemacht:

- Zeitschrift für Mykologie
 Mykologische Fachartikel (2× jährlich)
- Zeitschrift für Pilzkunde (Name der Heftreihe bis 1977)
- DGfM-Mitteilungen
 Neues aus dem Vereinsleben (2× jährlich)
- Beihefte der Zeitschrift für Mykologie
 Artikel zu Themenschwerpunkten (unregelmäßig)

Dieses Werk steht unter der <u>Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz</u> (CC BY-ND 4.0).



- Teilen: Sie dürfen das Werk bzw. den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen, sogar kommerziell.
- Namensnennung: Sie müssen die Namen der Autor/innen bzw.
 Rechteinhaber/innen in der von ihnen festgelegten Weise nennen.
- Keine Bearbeitungen: Das Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht bearbeitet, abgewandelt oder in anderer Weise verändert werden.

Es gelten die <u>vollständigen Lizenzbedingungen</u>, wovon eine <u>offizielle</u> <u>deutsche Übersetzung</u> existiert. Freigebiger lizenzierte Teile eines Werks (z.B. CC BY-SA) bleiben hiervon unberührt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Zeitschrift für Mykologie - Journal of the German Mycological Society</u>

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: <u>57_1991</u>

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Einladung zur 21. Mykologischen Dreiländertagung 3 von Sonntag, 13. Oktober bis Samstag, 19. Oktober 1991 in Helmstedt/Niedersachsen 3-5